

RUNDSCHREIBEN

AUSGABE 01.2021



**MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING**
Aibling – Miesbach – München e.V.



MW Biomasse AG
Holz – unser nachwachsender Rohstoff

pro communo AG



SOLARTROCKNUNG ÜBERZEUGT!



Foto: © Kay Blaschke

Thomas Stacheter, 32 Jahre alt, bewirtschaftet mit seiner Familie und einem Azubi einen Milchviehbetrieb (70 Kühe mit Nachzucht) in Reisachöd, Gemeinde Feldkirchen. Der Agrarbetriebswirt betreibt zusätzlich ein Forstunternehmen und eine Hackschnitzelheizung mit Nahwärmenetz in Kleinhöhenrain. Seit 2018 hat der Betrieb eine weitere Besonderheit: Eine Solar-Trocknungshalle.

Michael: Was muss man sich unter einer Solar-Trocknungshalle vorstellen?

Thomas: Die Halle hat Solarkollektoren anstatt der normalen Dachziegel. Das Pultdach ist Richtung Süden ausgerichtet. Die Warmluft, bis 70°C, wird von den Kollektoren abgesaugt und entweder in einen Steinspeicher oder direkt durch den Trocknungsboden geblasen. Der Steinspeicher ist ein Pufferspeicher der, je nach Größe, die Nacht oder auch mehrere Tage lang die Wärme speichern und abgeben kann.

Michael: Wie bist du auf die Solartrocknung gekommen?

Thomas: Ich wollte meine Hackschnitzel selber trocknen, um nicht immer die Hackschnitzel zu anderen Trocknungen zu fahren. Bei einer Recherche bin ich dann auf das System der Solartrocknung gestoßen, das sich bei mir angeboten hat.

Michael: Warum gerade eine Solartrocknung?

Thomas: Auf unserem Betrieb ist zwar eine Hackschnitzelheizung vorhanden, aber die Wärme aus Hackschnitzel war mir für die Trocknung von Hackschnitzeln zu teuer. Die Trocknung sollte günstig und zuverlässig arbeiten. Die Sonne gibt es gratis und vom Dach können an sonnigen Tagen über 100 kW/h Wärme, bei 144m² Kollektoren, abgenommen werden. Zusätzlich gibt es interessante Förderprogramme, wodurch die Technik und der Speicher mit ca. 50% bezuschusst werden.

Michael: Trocknest du nur Hackschnitzel?

Thomas: Überwiegend werden Hackschnitzel getrocknet, aber auch Heu, Getreide, Körnermais, Soja und Ackerbohnen.



Die Halle hat einen befahrbaren Schlitzboden, über dem die Schüttgüter ausgebreitet werden. Es können auch 18 Rundballen getrocknet werden. Dafür wird eine starke Folie mit Aussparungen für die Ballen über den Boden gespannt. Ein extra Trocknungsrost mit Ringen ist aber für Rundballen besser geeignet.

Michael: Funktioniert die Trocknung nur im Sommer?

Thomas: Wichtig sind sonnige Tage. Teilweise können auch um Sylvester bei frostigen Temperaturen noch 40°C vom Dach gesaugt werden. Problematisch sind Nebel oder starke Bewölkung. In unserem Fall haben wir den Vorteil, dass wir mit der Hackschnitzelheizung dazuheizen können. Sonst wäre die Trocknung von Körnermais im Herbst nicht mehr möglich. Auch beim Trocknen von Heuballen ist die zusätzliche Wärmequelle eine große Hilfe, vor allem so wie in diesem Sommer, wenn es immer nur wenige sonnige Tage gab, um den Steinspeicher aufzuheizen.

Michael: Wie lange dauert der Trocknungsvorgang?

Thomas: Das kommt auf die Jahreszeit an. Für 70m³ Hackschnitzel rechnet man mit ungefähr einer Woche im Sommer. Im Frühling und Herbst eher zwei Wochen. Beim Heu kommt es stark auf die Restfeuchte an. Meine Trocknung hat nur 1,5 kW Lüfter und ist daher nur zum Nachtrocknen von fast fertigem Heu mit mehr als 75% Trockensubstanz geeignet. Für Schüttgüter hingegen ist die Lüfterleistung ausreichend.

Michael: Würdest du die Technik weiterempfehlen?

Thomas: Für Hackschnitzel ist die Trocknung meiner Meinung nach ideal. Dafür bräuhete es auch keinen Steinspeicher. Für eine reine Heutrocknung braucht man einen größeren Pufferspeicher, stärkere Lüfter (ca. 1kW/Ballen) und noch eine zweite Wärmequelle. Sonst kann es im Herbst, bei häufigem Nebel, für den letzten Schnitt schwierig werden.

Die Fragen stellte Michael Höhensteiger, MR-Berater



IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Aibling-Miesbach-München e.V.

Salzhub 10, 83737 Irschenberg, Telefon: +49 (0) 8062 72894-0, Telefax: +49 (0) 8062 72894-33, E-Mail: info@mr-aibling.de

Verantwortlich für den Inhalt: Klaus Schiller

MR-BETRIEBSHILFE: EURE NEUE ANSPRECHPARTNERIN



Liebe Mitglieder,

mein Name ist Anna Bernlochner und ich komme aus Hundham, Fischbachau.

Im September 2019 begann ich meine Ausbildung zur Bürokauffrau bei der pro communo AG. Zurzeit bin ich im zweiten und für mich letzten Ausbildungsjahr.

Die Arbeit bei der pro communo AG und beim Maschinenring ist abwechslungsreich und ein angenehmeres Arbeitsumfeld kann man sich wohl kaum vorstellen. Daher freut es mich sehr, dass ich zu Beginn dieses Jahres in einem weiteren spannenden Arbeitsbereich mitarbeiten darf - in der Betriebshilfevermittlung.

Zum Ende des Jahres 2020 ist die langjährige Einsatzvermittlerin und geschätzte Kollegin Helga Biller nach über elf Jahren beim Maschinenring in den Ruhestand gegangen. Im letzten halben Jahr hat Helga mich in die verschiedenen Bereiche der Betriebshilfe eingearbeitet. Die Vermittlung von Einsatzkräften, Korrespondenz mit Krankenkassen und Einsatzbetrieben, Abrechnung und das Förderwesen gehören zu den täglichen Aufgaben.

Ich bin sehr motiviert und freue mich schon darauf, Euch zukünftig in betrieblichen Notlagen unterstützen zu können und an der Seite von Isolde Jaist in der Betriebshilfevermittlung zu arbeiten.

Viele Grüße
Eure Anna Bernlochner

Gebietsversammlungen dieses Jahr Online!

Trotz der Corona-Pandemie möchten wir Euch gerne wie gewohnt über die Themen Eures Maschinenrings informieren. Was gibt es Neues im Ringgebiet und welche Themen werden uns in der Landwirtschaft in den kommenden Monaten beschäftigen. Schaut rein in unsere Online- und Live-Gebietsversammlungen. Wir werden Euch zeitnah über die Termine und die nötige technische Ausstattung informieren.

HERZLICHES DANKESCHÖN AN UNSERE MITGLIEDER

Auch bei uns im Maschinenring war das Jahr 2020 geprägt von Corona, sei es in der Geschäftsstelle oder in Sachen Betriebs- und Haushaltshilfe auf den landwirtschaftlichen Betrieben.

Im Laufe des Jahres war schon abzusehen, dass unsere Umsatzzahlen und Einsätze allgemein, aber vor allem in der Betriebs- und Haushaltshilfe, zurückgehen würden.

Positiv ist, dass Politik und Gesellschaft erkannt und ausgesprochen haben, dass die Landwirtschaft „systemrelevant“ ist. Auf die landwirtschaftlichen Erzeugerpreise hat sich dies leider bisher nicht ausgewirkt, eher im Gegenteil. Es wird uns auch in Zukunft noch beschäftigen, deswegen müssen wir gemeinsam Ideen und Eigeninitiative an den Tag legen und selbst an Lösungen arbeiten.

Verrechnungswert 2020 überschreitet 10 Millionen-Marke

Mit einem Verrechnungswert von 10,3 Millionen Euro war das Jahr 2020 (-3,7%) trotzdem erfreulich. Wir rechneten 23.100 Belege (+ 6%) ab. Unsere Mitgliederzahlen sind mit 1.733 Mitgliedern gleichbleibend stabil.

Wir danken allen aktiven Mitgliedern sehr herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und freuen uns auf ein gutes Jahr 2021.

AGRARDIESEL-RÜCKERSTATTUNG FÜR DAS VERBRAUCHSJAHR 2020!



Foto: Jiří Fröhlich, pixabay.com

Vom Hauptzollamt werden für das Verbrauchsjahr 2020 keine Agrardieselanträge zugeschickt. Das Zollamt hat für die Agrardiesellentlastung ein neues Bürger- und Geschäftskundenportal „Zoll“ aufgelegt.

Es stellt sich bereits aktuell heraus, dass es mit dem neuen Portal Probleme in der EDV beim Zollamt gibt. Wir werden uns als Dienstleister an das BuG-Portal anbinden und registrieren lassen.

Bis **spätestens 30. September 2021** muss Euer Antrag beim zuständigen Hauptzollamt eingereicht werden.

Wir unterstützen Euch gerne bei der Agrardieselrückerstattung für das Verbrauchsjahr 2020.

Bitte vereinbart einen Termin unter Tel. 08062/72894-0



Eure Ansprechpartnerinnen für Betriebshilfe:

Anna Bernlochner, Tel. 08062/72894-13

Isolde Jaist, Tel. 08062/72894-11

MR-BETRIEBSHILFE.DE
Wir halten das Land am Laufen.

**MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING**
Aibling – Miesbach – München e.V.



MASCHINENGEMEINSCHAFTEN: AKTUELL UND ERFOLGREICH



Foto: © Kay Blaschke

Aber sind Maschinengemeinschaften für jeden geeignet?

Die Idee gibt es schon so lange wie den Maschinenring: Ein paar Berufskollegen kaufen sich eine Maschine miteinander und alle haben Vorteile. Aber ist das wirklich so?

Der Tipp vom MR: Passt auf beim „Heiraten“, denn im Alltag können schnell Probleme entstehen.

Einige Probleme könnt Ihr vermeiden, indem Ihr schon vor der Gründung darüber sprecht und zusammen Lösungen findet. Profitiert von den praktischen Erfahrungen aus bestehenden Maschinengemeinschaften. Der MR betreut und berät seit über 30 Jahren zahlreiche Zusammenschlüsse im Ringgebiet.

Hier schon mal ein Überblick über häufig gestellte Fragen bei der Gründung von Maschinengemeinschaften:

- >> Ist die Bruchteilsgemeinschaft besser oder eine GbR?
- >> Wie gründe ich eine Gemeinschaft: Vertrag, Steuern, Versicherungen, Auslastungen, Wirtschaftlichkeit, Preisfestlegung und Abrechnung usw.
- >> Die wichtigste Überlegung: habe ich geeignete Partner, mit denen ich menschlich gut kann? Denn wenn die „Chemie“ nicht stimmt, sind Zahlen, Daten, Fakten und Vernunft chancenlos.

Bei all diesen Fragen berät Euch der MR als neutraler Ansprechpartner bis hin zur Gründung. Ruft einfach an!

Eure Ansprechpartner:

Klaus Schiller, Tel. 08062/72894-23

Michael Höhensteiger, Tel. 08062/72894-12

Dominik Ellmayr, Tel. 08062/72894-18

KULAP-ANTRÄGE STELLEN! ANTRAGSZEITRAUM ENDET AM 24. FEBRUAR 2021



Dieses Jahr endet der Zeitraum für die Antragstellung für den Verpflichtungszeitraum 2021/2022 am 24. Februar 2021.

Die Antragstellung ist ausschließlich online über das iBALIS-Serviceportal möglich.

Auf zwei Programme des KULAP möchten wir Euch besonders aufmerksam machen:

- >> **Grünland und Acker: B25/B26 emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung**
 - Injektions- und Schleppschuhverfahren
 - Bei Eigenmechanisierung max. 18 m³/GV oder KWel bei Biogasanlagen (B25)
 - max. 48,60 €/ha bzw. 1,35 €/m³

Wir vermitteln Euch gerne einen Lohnunternehmer für die bodennahe Gülleausbringung in Eurer Nähe.

- >> **Acker betriebszweigbezogen: B63 - Trichogramma-Einsatz im Mais**
 - neu 50 €/ha

Für die Ausbringung der Trichogramma-Kapseln per Drohne können wir Euch einen Dienstleister empfehlen.

Wenn Ihr bei der Online-Antragstellung Hilfe benötigt, könnt Ihr Euch gerne an uns wenden.

Vereinbart gleich einen Termin unter Tel. 08062/72894-0



MW Biomasse AG
Premium-Pellets aus dem heimischen Wald

Online-Shop: www.mwbiomasse.de
Bestell-Telefon: 08062 / 72894-60

MW Biomasse AG
Salzhub 10
83737 Irschenberg

 MW Biomasse AG
Wald - unser Lebensgrundlage Rohstoff

MR-BÜROTAG 2021 - TERMINE AB SOFORT MÖGLICH!

Wie gewohnt bieten wir wieder Hilfestellung bei folgenden Anträgen:

- >> KULAP 11.1. – 24.2
- >> Düngedarfsermittlung ab 1.02.
- >> Aufzeichnungsvergleich bis 31.3.
- >> Stoffstrombilanz bis 30.6.
- >> ZA Übertragung bis 15.5.
- >> Mehrfachantrag ca. 16.3. – 15.5.
- >> Agrardieselantrag bis 30.9.
- >> Bundeswaldprämie bis 30.10.
- >> KULAP Nährstoffsaldo bis 2.11
- >> Meldung Pensionsrinder bis 30.12.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- >> **KULAP**
Anträge für das KULAP können nur noch online gestellt werden, bitte beachtet den frühen Zeitraum
- >> **Düngedarfsermittlung**
Die Düngedarfsermittlung ändert sich im Vergleich zu den letzten Jahren. Neue Programme, online und EXCEL, werden ab Februar 2021 zur Verfügung stehen. Wir informieren Euch, sobald wir Bescheid wissen.
- >> **Aufzeichnungsvergleich**
Die Nährstoffbilanz wurde zum 1.5. 2020 gestrichen. Dafür kommt ein Aufzeichnungsvergleich, der die Düngedarfsermittlung und die dokumentierte Düngung vergleicht.
- >> **Stoffstrombilanz**
Die Stoffstrombilanz ist bis heute (14.1.2021) noch unklar, ob sie auf alle Betriebe ausgeweitet wird oder so bleibt wie bisher.
- >> **Bundeswaldprämie (100€/ha)**
Der Antrag ist online zu stellen, gerne über den MR

Ob die Termine im Büro oder nur über Telefon möglich sein werden wissen wir aktuell (14.1.2021) noch nicht. Für die benötigten Unterlagen schicken wir euch Checklisten zu.

Terminvereinbarung unter Tel. 08062/72894-0

MR-BÜROTAG

Schnell und kompetent

UNSERE LEISTUNGEN

- >> individuelles Beratungsgespräch
- >> Bilanzierung und Dokumentation der gesamten Nährstoffströme:
 - Nährstoffbilanz
 - Stoffstrombilanz
 - Düngedarfsermittlung
 - Lagerraumberechnung
- >> Optimierte Nährstoffmanagement
- >> Gas-Öl-Antrag
- >> Mehrfachantrag
- >> KULAP-Meldungen
- >> Pensionsvieh-Meldungen



MR Aibling-Miesbach-München e.V.
Salzhub 10, 83737 Irschenberg, Tel./WhatsApp: 08062 72894 - 0
Fax 08062 72894 - 33, www.mr-aibling.de

MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING
Aibling-Miesbach-München e.V.



NEUE DIENSTLEISTUNGEN UND MASCHINEN IM RINGGEBIET



Rotogrind 1090 - Strohühle

Damit können Materialien wie Stroh, Miscanthus, Nasswiesenheu, frisches Gras, Luzerne, Putenmist, Pferdemist uvm. gehäckselt werden.

Bei Mist besteht auch die Möglichkeit, EM Aktiv beizumischen.

Euer Ansprechpartner:

Georg Kirmayr, Otterfing, Tel. 0172/8599377

MASCHINENGEMEINSCHAFT - MISTSTREUER GEMEINSAM KAUFEN



Foto: © Fa. SIP

Wer benötigt einen Berg-Miststreuer (Foto dient nur als Beispiel) eventuell mit Seitenverteilung und geeignet für Bergregionen, aber möchte die Investition nicht allein tätigen?

Meldet Euch bei:

**Hans Kirchberger, Auerberg, Gemeinde Fischbachau,
Tel. 0160/97859399**